



## Anfrage der CDU-Fraktion: Umsetzung eines Beschlusses: Fahrbahnmarkierung

<i>Organisationseinheit:</i> FD Stadtplanung und Umwelt <i>Bearbeitung:</i> Rene Goetze	<i>Datum</i> 27.01.2022
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Umweltausschuss (Kenntnisnahme)	21.02.2022	Ö

### Sachverhalt

Anfrage siehe Anlage

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Im Nachgang zu der finalen Beschlussfassung im Februar 2021 wurde zunächst mit dem Kreis Pinneberg geklärt, wie die Markierung konkret auszusehen hat. Hintergrund war die zwischenzeitig erfolgte rechtliche Veränderung des Status des bisherigen Radweges. Der Radweg ist nunmehr ein Gehweg mit der Freigabe für den Radverkehr. Zu klären war die Frage, ob die Markierung, hier insbesondere das Fahrradsymbol, bei Gehwegen mit Freigabe für Radfahrer in identischer Form zur Radwegmarkierung vorzunehmen ist. Nach Bestätigung durch den Kreis Pinneberg wurden Preise abgefragt. Die konkrete Beauftragung der Markierungsarbeiten erfolgte dann tatsächlich deutlich später als geplant, nämlich im Oktober 2021. Die Verzögerungen resultieren aus dem erheblichen Arbeitsanfall im Fachdienst Tiefbau bei gleichzeitiger Personalverknappung durch Eintritt einer Kollegin in die Elternzeit.

Im November 2021 hatte das beauftragte Unternehmen mitgeteilt, dass es versuchen werde, die Arbeiten noch in 2021 umzusetzen, dies wegen der Witterungs- und Auftragslage aber nicht zusichern können. Markierungsarbeiten sind von einer geeigneten Witterung (Temperatur und Nässe) abhängig. Das Unternehmen hat zugesichert, die Arbeiten möglichst schnell bei geeigneter Witterung durchzuführen.

### **Prüfung Umweltverträglichkeit**

### **Kinder- und Jugendbeteiligung**

### **Finanzielle Auswirkungen**

### **Beschlussvorschlag**

gez. Sabine Kählert  
Bürgermeisterin

**Anlage/n**

1	Anfrage der CDU-Fraktion_Fahrbahnmarkierung
---	---

Tornesch, 25. Januar 2022

**Anfragen von Ausschussmitgliedern |**

Umsetzung eines Beschlusses: Fahrbahnmarkierung

Sehr geehrte Frau Kählert,  
sehr geehrter Herr Goetze,

am 29. Oktober 2018 wurde im Bau- und Planungsausschuss einstimmig beschlossen, dass an der Einmündung Esinger Straße / Bahnhofplatz eine rote Fahrbahnmarkierung aufgetragen werden soll, die das Überqueren des Einmündungsbereichs für Fußgänger und Radfahrer sicherer machen sollte. Der Termin zum Auftragen der Fahrbahnmarkierung wurde anschließend durch die Verwaltung auf den 19./20. März 2019 terminiert. Also etwa **vier Monate** - winterbedingt - nach Beschluss des Ausschusses. Das Aufbringen Fahrbahnmarkierung wurde dann kurzfristig ausgesetzt, da der Kreuzungsbereich im Zuge eines Radwegekonzeptes integriert werden sollte.

Im Umweltausschuss am 8. Februar 2021 wurde mit der Mehrheit des Ausschusses beschlossen, die Fahrbahnmarkierung in diesem Kreuzungsbereich aufzutragen.

Im Umweltausschuss am 23. August wurde auf unsere Nachfrage mitgeteilt, dass eine Umsetzung der Fahrbahnmarkierung kurzfristig beauftragt werden soll.

Im Bau- und Planungsausschuss am 25. Oktober wurde ein weiteres Mal nachgefragt, wann die Fahrbahnmarkierung im Einmündungsbereich zum Bahnhof aufgebracht wird. Auch hier erfolgte die Aussage, dass die Arbeiten zeitnah veranlasst werden sollen.

Der Beschluss ist nun also **über ein Jahr** her und es stellt sich die Frage, warum der Beschluss bislang nicht umgesetzt wurde? Insbesondere auch, weil zweimal eine kurzfristige Umsetzung angekündigt wurde.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Torben Jochens